

## Marktbereiche aufgeteilt

Heberer übernimmt 16 Filialen der Bäckereigruppe Max Lang im Rhein-Main-Gebiet

**Frankfurt/Mühlheim (abz).** Im Großraum Frankfurt-Wiesbaden steht eine größere Umschichtung der Filialstruktur von zwei Großbäckern an: Die Wiener Feinbäckerei Heberer übernimmt im Rhein-Main-Gebiet zum 1. August diesen Jahres 16 Filialen der Stuttgarter Bäckerei und Konditorei Lang, darunter Standorte wie Wiesbaden, Ingelheim, Hanau oder Friedberg. Das Unternehmen baut damit nach eigenen Angaben seine führende Marktstellung im Rhein-Main Gebiet auf annähernd 100 Filialen aus.

Die Bäckerei Lang wiederum übernimmt eine Filiale der Wiener Fein-

bäckerei in Ellwangen. Die abgegebenen Filialen hatte Lang Anfang des Jahres in einem größeren Paket von der Kamps-Gruppe erworben. Beide Unternehmen begründen den Schritt mit einer Optimierung ihres Filialportfolios und den jeweiligen Logistik- und Transportkosten. Den jeweiligen Konzessionären und Mitarbeitern der Filialen liege ein Übernahmeangebot vor.

Alexander Heberer freut sich über den Abschluss mit Lang: "Mit dem Erwerb der 16 Filialen können wir geplante Expansion in diesem Jahr einen ordentlichen Schritt vorantreiben." Christian Dinkelacker von der Lang-Gruppe: "Der

Verkauf ist für beide Unternehmen ein sehr sinnvoller Schritt zur Optimierung des jeweiligen Filial-Portfolios sowie der Logistik- und Transportkosten."

Die Wiener Feinbäckerei Heberer ist nach eigenen Angaben mit rund 400 Filialen einer der führenden Filialisten im deutschen Bäckereimarkt. Die 1935 gegründete Firmengruppe Lang betreibt im süddeutschen Raum nach der Übernahme von 145 Kamps-Filialen im Jahr 2010 zirka 240 Filialen unter den Namen Lang und Stefansbäck.